

**Kreis Graz**

Eine Klasse für sich sind heuer die Schachfreunde in der Grazer Stadtliga. Mit Florian Kainrath, August Benedikt, Stefan Schrey, Alexander Schriebl und Harald Suppen hat die Truppe gleich fünf 2000er in ihren Reihen. Diese Stärke bekam in der achten Runde Waagner-Biro zu spüren, das gleich mit 0,5:7,5 schwer unter die Räder kam. Damit beträgt der Vorsprung der Schachfreunde in der Tabelle bereits 10,5 Punkte auf Styria.

Am Tabellenende haben HSV, Uhrturm und GKB-URL bereits klaren Rückstand auf den rettenden neunten Platz, den derzeit Waagner-Biro mit 26 Punkten inne hat. Die beste Auslosung, aber auch den größten Rückstand hat für die letzten drei Runden GKB-URL. So bleibt für das Trio am Tabellenende wohl nur noch eine kleine Hoffnung auf den Klassenerhalt.

8. Runde am 14.03.2003

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	12	Hsv Graz	3	-	5	Postsportverein Graz	10
2	11	Styria Graz	5	-	3	Gratkorn	9
3	1	Esv Austria Graz	5½	-	2½	Grazer Uhrturm	8
4	2	Gkb-Url Graz	2	-	6	Schachgesellschaft Graz	7
5	3	Semriach	4	-	4	Strassenbahn Graz	6
6	4	Schachfreunde Graz	7½	-	½	Sv Ae Waagner-Biro Graz	5

Stand nach der 8. Runde

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Schachfreunde Graz	8	0	0	51	16
2	Styria Graz	5	1	2	40½	11
3	Schachgesellschaft Graz	6	1	1	38½	13
4	Gratkorn	5	1	2	36½	11
5	Strassenbahn Graz	3	3	2	35	9
6	Esv Austria Graz	4	1	3	34	9
7	Postsportverein Graz	2	1	5	30	5
8	Semriach	4	1	3	29½	9
9	Sv Ae Waagner-Biro Graz	2	1	5	26	5
10	Hsv Graz	1	1	6	22½	3
11	Grazer Uhrturm	0	2	6	21	2
12	Gkb-Url Graz	1	1	6	19½	3

Kreis Nord

In der Oberliga des Kreises Nord tobt weiter ein Zweikampf zwischen Leoben und Kapfenberg/Bruck. Die 7. Runde bringt einen Führungswechsel, denn Kapfenberg/Bruck schlägt Phoenix Mürz/Kindberg klar mit 5,5:2,5 während Leoben über ein 4:4 in Zeltweg/Knittelfeld nicht hinaus kommt, weil Manfred Mussnig überraschend gegen Manfred Reibenbacher verliert.



7. Runde am 22.03.2003 um 15.00 Uhr

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	10	Kapfenberg/Bruck	5½	-	2½	Phönix Mürz/Kindberg	4
2	3	Liezen/Admont 2	5	-	3	HORN Union Ratten 2	5
3	2	Eisenerz	2½	-	5½	Trofaiach/Niklasdorf 2	6
4	1	Judenburg/Murau	4½	-	3½	Fohnsdorf	7
5	9	Zeltweg/Knittelfeld	4	-	4	Leoben 3	8

Stand nach der 7. Runde

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Kapfenberg/Bruck	6	0	1	37	12
2	Leoben 3	5	1	1	36	11
3	Zeltweg/Knittelfeld	4	2	1	33½	10
4	Trofaiach/Niklasdorf 2	5	1	1	32	11
5	Phönix Mürz/Kindberg	3	1	3	27½	7
6	Judenburg/Murau	2	1	4	25	5
7	Liezen/Admont 2	2	0	5	24½	4
8	HORN Union Ratten 2	2	0	5	24	4
9	Eisenerz	2	0	5	21½	4
10	Fohnsdorf	1	0	6	19	2

Kreis Süd

Klar Fronten gibt es hingegen in der Südliga. Fürstenfeld baut mit einem 7:1 in Hartberg die Tabellenführung weiter aus, denn Verfolger Stainz trifft auf eine starke Gleisdorfer Mannschaft, die mit einem 5,5:2,5 Sieg zeigt, dass sie durchaus an der Spitze mitspielen kann. Heimo Raith, Martin Knoll und Forian Bloder holen die entscheidenden Punkte.

Am Tabellenende gibt Feldbach mit einem 6,5:1,5 Sieg gegen Schlusslicht Flavia Solva ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Dieser Erfolg bedeutet den Anschluss ans Mittelfeld. Allerdings hat Feldbach für die beiden Schlussrunden eine etwas schwerere Auslosung als Kirchberg/St. Stefan. Daher bleibt es mehr als fraglich, ob der Sprung auf den rettenden 9. Platz noch zu schaffen sein wird.

9. Runde am 22.03.2003

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	12	SÖCHAU	4	-	4	VOITSBERG	11
2	1	PINGGAU-FRIEDBERG	4	-	4	LEIBNITZ 2	10
3	2	FELDBACH	6½	-	1½	FLAVIA SOLVA	9
4	3	KIRCHBERG/ST. STEFAN	3½	-	4½	VORAU	8
5	4	GLEISDORF	5½	-	2½	STAINZ	7
6	5	HARTBERG 2	1	-	7	FÜRSTENFELD 2	6

*Stand nach der 9. Runde*

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	FÜRSTENFELD 2	7	2	0	50	16
2	STAINZ	5	2	2	43	12
3	VORAU	5	3	1	41	13
4	GLEISDORF	5	2	2	38½	12
5	PINGGAU-FRIEDBERG	3	3	3	38½	9
6	VOITSBERG	4	2	3	37½	10
7	SÖCHAU	4	2	3	37½	10
8	LEIBNITZ 2	5	1	3	36½	11
9	KIRCHBERG/ST. STEFAN	2	1	6	35½	5
10	FELDBACH	2	2	5	33	6
11	HARTBERG 2	1	0	8	23½	2
12	FLAVIA SOLVA	1	0	8	17½	2

Termine**=> 03. April 2003, 19.00: Gleisdorf, Heimatmuseum**

Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung „Die Welt der 64 Felder“ zum Auftakt des Festivals anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Schachvereins Gleisdorf. Geboten wird Kurioses und Schönes rund um das Schach. Weiter Infos über das Festival gibt es auf der Internetseite des Landesverbandes Steiermark unter www.chess.at/styria